

## Veränderungen und Entwicklungen im Berichtsjahr 2024

### Vorstandschaft der Daniel-Theysohn-Stiftung

Die Ortsbürgermeister der Gemeinden Fischbach und Ludwigswinkel sind laut Satzung „geborene“ Mitglieder des Stiftungsvorstandes der Daniel-Theysohn-Stiftung.

Bei der Kommunalwahl am 09.06.2024 ist der bisherige Ortsbürgermeister Sebald Liesenfeld nicht wieder zur Wahl angetreten und als Folge zum 31.07.2024 aus dem Vorstand ausgeschieden.

Als sein Nachfolger wurde Herr Ruven Fritzingen zum Ortsbürgermeister gewählt und zum 01.08.2024 in den Stiftungsvorstand berufen.

Der wiedergewählte Ortsbürgermeister von Fischbach, Herr Michael Schreiber, hat kurz nach seiner Ernennung das Amt als Ortsbürgermeister niedergelegt. Als sein Nachfolger wurde Herr David Leidner am 24.11.2024 gewählt, am 09.12.2024 zum Ortsbürgermeister ernannt und am 12.12.2024 in den Stiftungsvorstand berufen.

Im Rahmen einer Vorstandssitzung dankte der Vorstandsvorsitzende den beiden ausgeschiedenen Vorständen für die gute und vertrauensvolle 10-jährige Zusammenarbeit.

### Personalentwicklung

Im Verlaufe des vergangenen Jahres hatte die Geschäftsstelle einen eingreifenden Personalwandel zu bewältigen, da die beiden einzigen und langjährigen Vollzeit-Mitarbeiterinnen ersetzt werden mussten. Zur Jahresmitte ging eine Mitarbeiterin in Mutterschaftsurlaub und anschließende Elternzeit und zum Jahresende ging die andere Mitarbeiterin in den Ruhestand. Sie hat den Betrieb der Geschäftsstelle von Beginn an mit aufgebaut.

Nach intensiven Bemühungen ist es gelungen, Ersatz für beide Vakanzen zu finden und die neuen Mitarbeiterinnen in ihre Arbeitsfelder einarbeiten zu können. Zum Jahresende ist damit die Geschäftsstelle wieder mit zwei Vollzeit- und einer Teilzeitmitarbeiterin besetzt.

### Büroorganisation

Ein weiteres Thema des vergangenen Jahres waren die Digitalisierung und Archivierung des Aktenbestandes. Mit diesem Prozess wurde 2024 begonnen. Er soll in den Folgejahren kontinuierlich fortgesetzt werden mit der Zielsetzung eines papierlosen Büros und der Möglichkeit, dass für alle Vorstandsmitglieder sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Zugriff auf die von ihnen jeweils benötigten Daten gewährleistet ist.

### IT-Sicherheitskonzept

Zeitgleich wurde damit begonnen, ein entsprechendes IT-Sicherheitskonzept zu erarbeiten.

Hierzu wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, bestehend aus Stiftungsangehörigen, dem Datenschutzbeauftragten und externen Dienstleistern, die zu Jahresbeginn ihre Arbeit aufgenommen hat.

### Vermögensverwaltung

Im Zusammenwirken mit den von der Stiftung beauftragten Vermögensmanagern beobachten der Stiftungsvorstand und der Geschäftsführer ständig die Entwicklung der Finanzmärkte.

Bei regelmäßig stattfindenden Anlageausschusssitzungen werden die Erkenntnisse erörtert und Entscheidungen getroffen. Dabei fokussieren sich der Stiftungsvorstand und der Geschäftsführer auf die strategische Ausrichtung, während die beauftragten Vermögensmanager die Umsetzung der Strategie und das tägliche Management verantworten. Im zurückliegenden Jahr wurden in diesem Zusammenhang in geringfügigem Ausmaß die Anlagerichtlinien fortgeschrieben und Vermögensumschichtungen durchgeführt.

### Energetische Sanierung Verwaltungsgebäude

Dem eigenen Förderzweck Umwelt- und Klimaschutz getreu hat die Stiftung im vergangenen Jahr in die Verbesserung der Energieeffizienz investiert und erhebliche Maßnahmen umgesetzt.

- Die Wärmeerzeugung wird künftig über eine Wärmepumpe erfolgen, mit Abdeckung der Spitzenlasten durch die bestehende Niedrigtemperatur-Ölheizung.
- Die Kühlung und zusätzliche Heizung des Kultursaaes und der Büros sollen über eine Luft-Luft-Wärmepumpe erfolgen, unter Verwendung einer Multi-Split-Anlage.
- Auf eine zentrale Warmwasseraufbereitung wird künftig vollständig verzichtet. Es erfolgt nur noch eine bedarfsgesteuerte Warmwasseraufbereitung.

### Zustiftungen

In der Folge von verschiedenen öffentlichen Berichterstattungen über die Arbeit und das Wirken der Daniel-Theysohn-Stiftung, z. B. der SWR-Sendung „Bekannt im Land“, haben sich Mitbürgerinnen und Mitbürger gemeldet und betont, dass sie überzeugt sind von dem, was unsere Stiftung in ihrem und somit in deren Umkreis bewirkt. Darüber hinaus erklärten sie sich bereit, auch selbst einen Teil dazu beizutragen, in Form einer Spende oder einer Zustiftung, um zu Lebzeiten bzw. auch über ihr Lebensende hinaus die Gewissheit zu haben, dass mit ihren finanziellen Mitteln Gutes getan wird. Darin sehen sich die Organe der Stiftung in ihrem langjährigen Wirken bestätigt und verpflichtet.

### Besondere Förderprojekte

- Zukunftswald vor dem Hintergrund des Klimawandels – abgeschlossen
- Nachhaltige Sicherung der Burgruine Drachenfels – abgeschlossen
- IT-Ersthelfende – abgeschlossen
- Grundwasser-Quellenprojekt – Sicherung der Trinkwasserversorgung künftiger Generationen – Maßnahmenbeginn an Saarbrunnen, Rossbrunnen und Magazineck-Quellen steht unmittelbar bevor.